

OFFIZIELLE MITTEILUNGEN

Nr. 8 | 29. August 2025



Der Deutsche Fußball-Bund trauert um den ehemaligen Nationalspieler und Weltmeister von 1990

Frank Mill (Essen)

der am 5. August 2025 im Alter von 67 Jahren verstorben ist.

Für die deutsche Nationalmannschaft bestritt Mill zwischen 1982 und 1990 insgesamt 17 A-Länderspiele. Höhepunkte seiner Laufbahn als Auswahlspieler waren neben der WM 1990 die Europameisterschaft 1988 in Deutschland. Zu den bedeutendsten Momenten seiner Karriere zählen auch seine 20 Einsätze für die deutsche Olympiaauswahl. Mill nahm an den Olympischen Spielen 1984 und 1988 teil und ist mit neun Partien bei Olympischen Spielen Rekordhalter des DFB. 1988 war er Kapitän der Olympiamannschaft und gewann mit dem Team in Seoul die Bronzemedaille.

Große Erfolge feierte Frank Mill auch mit seinen Klubs. Nach seinen Essener Vereinen BV Eintracht 1916 sowie Rot-Weiss Essen, wo er in der Saison 1980/1981 Torschützenkönig der 2. Liga Nord wurde, spielte er fünf Jahre für Borussia Mönchengladbach und erzielte in 153 Spielen 71 Tore. Mit Borussia Dortmund, für die er von 1986 bis 1994 spielte und in 187 Einsätzen 47 Treffer erzielte, gewann er 1989 den DFB-Pokal. 1994 wechselte Mill zu Fortuna Düsseldorf in die 2. Liga und trug mit seinen Toren maßgeblich zum Aufstieg bei.

Später hinterließ er bleibende Spuren – vor allem mit seiner Fußballschule. Zudem war er Mitglied der Traditionsmannschaft von Borussia Dortmund und den DFB-All-Stars.

DFB-Präsident Bernd Neuendorf äußerte sich tieftraurig und bestürzt über den viel zu frühen Tod von Frank Mill. „Dass er sich selbst nie als Weltmeister gesehen hat, war Ausdruck seiner Bescheidenheit und Bodenständigkeit. Auch wegen dieser Charakterzüge und seiner Freundlichkeit und Herzlichkeit war er überall geschätzt. Nicht nur in der Nationalmannschaft, sondern vor allem in der deutschen Olympiaauswahl hat Frank Mill Spuren hinterlassen.“

In Gedanken sind wir bei seiner Familie und seinen zahlreichen Freundinnen und Freunden.

Deutscher Fußball-Bund

Bernd Neuendorf
Präsident

Heike Ullrich
Generalsekretärin

Der Deutsche Fußball-Bund nimmt Abschied von

Ernst Peter Radziwill (Rüsselsheim)

der am 15. August 2025 im Alter von 76 Jahren verstorben ist.

Wir sind traurig über diesen Verlust – und zugleich dankbar für die vielen Jahre, die er dem DFB als Kollege mit Rat und Tat zur Seite stand. Ernst Peter Radziwill war über 35 Jahre Teil des DFB und hat in dieser Zeit viel bewegt. Als Hauptabteilungsleiter Organisation und Eventmanagement prägte er mit seinem Team unzählige Veranstaltungen – von Länderspielen über Pokalendspiele bis hin zu internationalen Turnieren. Wenn die Nationalmannschaft unterwegs war, war er oft schon vor Ort – mit einem Blick für jedes Detail.

Auch der Frauenfußball lag ihm früh am Herzen. Er hat Entwicklungen angestoßen, die bis heute nachwirken.

Was ihn auszeichnete, war nicht nur seine fachliche Kompetenz, sondern auch seine Verlässlichkeit, sein Humor und sein respektvoller Umgang mit Kolleginnen und Kollegen. Beim DFB, bei der UEFA und weit darüber hinaus war er ein geschätzter Ansprechpartner.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die ihm nahestanden.

Deutscher Fußball-Bund

Bernd Neuendorf
Präsident

Heike Ullrich
Generalsekretärin

DFB-PRÄSIDIUM

Ehrungen

Das Präsidium des Deutschen Fußball-Bundes hat folgende Persönlichkeiten mit der DFB-Verdienstnadel ausgezeichnet:

Fußball-Verband Mittelrhein:

Klaus Hardt (Schleiden).

Sächsischer Fußball-Verband:

Dietmar Becker (Zwickau).

Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen:

Hubert Auster schmidt (Delbrück), Burkhard Fingehut (Bad Wünnenberg).



Der Deutsche Fußball-Bund trauert um den früheren Nationalspieler des ehemaligen Fußball-Verbands der DDR

Gerhard Körner

der im Juli 2025 im Alter von 83 Jahren gestorben ist.

Der 33-fache Nationalspieler des ehemaligen Fußball-Verbands der DDR spielte auf Klubebene für Vorwärts Berlin sowie nach dem Umzug der Ost-Berliner im Jahr 1971 für den FC Vorwärts Frankfurt/Oder.

Gerhard Körner gehörte in den 1960er-Jahren zu den Spitzenspielern der damaligen DDR. Dies beweisen nicht nur seine fünf Nachwuchs-Länderspiele und die 33 Begegnungen in der A-Auswahl der DDR zwischen 1962 und 1969, in denen er 13 Tore erzielte, sondern auch seine 276 Einsätze in der Oberliga, der obersten Spielklasse im damaligen DDR-Fußball. Körner hat mit diesen Erstliga-Begegnungen mit die meisten Oberligaspiele bestritten. Hinzu kommen noch 25 Europapokal-Einsätze. Seine Ausnahmestellung lässt sich auch an der Zahl seiner Erfolge ablesen: Viermal DDR-Fußballmeister in den Jahren 1962, 1965, 1966 und 1969 und DDR-Fußballpokalsieger 1970 sowie Bronzemedallengewinner beim olympischen Fußballturnier 1964 in Tokio. Mit seiner perfekten Ballbehandlung und kreativen Begabung gehörte er zu den Besten der damaligen DDR-Auswahlmannschaft.

Auf Gerhard Körner war als Spieler immer Verlass. Unsere Gedanken sind bei seiner Familie und seinen zahlreichen Freunden in der ehemaligen DDR. Seine Leistungen und seine menschliche Haltung werden wir in Ehren halten.

Deutscher Fußball-Bund

Bernd Neuendorf
Präsident

Heike Ullrich
Generalsekretärin

Der Deutsche Fußball-Bund trauert um den früheren Nationalspieler des ehemaligen Fußball-Verbands der DDR

Herbert Pankau

(Stäblow)

der am 25. Juli 2025 im Alter von 83 Jahren verstorben ist.

Herbert Pankau brachte es in den Jahren zwischen 1962 und 1967 auf insgesamt 25 Auswahlspiele der A-Mannschaft des ehemaligen Fußball-Verbands der DDR, in denen er als Mittelfeldspieler vier Tore erzielte. Er gehörte zu den Leistungsträgern seiner Generation und war einer der Stammkräfte seines Teams, das 1964 beim Olympischen Fußballturnier in Tokio die Bronzemedaille gewann. Ab 1960 stand er neben dem A-Team in fast sämtlichen Auswahlmannschaften des ehemaligen Fußball-Verbands der DDR (U18, U23, B-Auswahl, Olympia-Auswahl).

Vor allem der F.C. Hansa Rostock hat mit Herbert Pankau eine seiner größten Spielerpersönlichkeiten der 1960er-Jahre verloren. Der ehemalige Mittelfeldspieler trug das Hansa-Trikot zwischen 1960 und 1971 in insgesamt 295 Pflichtspielen und erzielte dabei 35 Treffer. Viermal konnte er mit Rostock die Vizemeisterschaft des ehemaligen Fußballverbands der DDR gewinnen und stand zweimal mit seinem Team im Finale um den FDGB-Pokal. Bereits 1991 wählten ihn die Rostocker Sportvereine zum Präsidenten des Rostocker Stadtsportbunds. In diesem Amt wurde er bis zu seiner Rente mehrfach bestätigt.

Mit der Familie trauern wir um eine große Persönlichkeit unseres Sports und werden Herbert Pankau nicht vergessen.

Deutscher Fußball-Bund

Bernd Neuendorf
Präsident

Heike Ullrich
Generalsekretärin

Erstmals über 8 Millionen Mitglieder im DFB

Der deutsche Fußball wird jünger und weiblicher. Auch der positive Trend bei den Schiedsrichtern sowie den Qualifizierungs-Angeboten des Deutschen Fußball-Bundes und seiner 21 Landesverbände setzt sich fort. Das zeigt die offizielle Mitglieder-Statistik der Saison 2024/2025.

Erstmals in seiner 125 Jahre langen Geschichte verzeichnet der DFB mehr als acht Millionen Mitgliedschaften in fast 24.000 Vereinen. Das bedeutet ein Plus von 3,86 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Den stärksten prozentualen Zuwachs bei den Mitgliedschaften gibt es bei den Mädchen bis 16 Jahren (9 Prozent). Seit 2021 hat der Deutsche Fußball-Bund fast eine Million Mitgliedschaften hinzugewonnen.

Seit der Corona-Pandemie zeigt die Zahl der aktiven Spieler*innen in Deutschland nach oben. In der Saison 2024/2025 ist sie auf 2,38 Millionen gestiegen. Das liegt in erster Linie am Kinderfußball. Während die Zahl der erwachsenen Männer (von 966.299 auf 964.766) und Frauen (von 99.925 auf 99.879) im organisierten Spielbetrieb weitgehend stabil geblieben ist, zeigt die Entwicklung beim Nachwuchs nach oben. Insgesamt spielten im Vergleich zur Vorsaison 2,15 Prozent mehr Menschen in deutschen Vereinen Fußball.

Den stärksten Anstieg verzeichnete prozentual erneut der weibliche Bereich – mit einem Plus von 10 Prozent bei den gemeldeten Mädchenteams. Knapp 119.000 Mädchen bis 16 Jahren standen in der vergangenen Saison aktiv auf dem Platz – eine Steigerung um 7 Prozent. Die Kurve ist jedoch leicht abgeflacht nach dem Anstieg von 7,5 Prozent im



Vorjahr. 868.000 Jungs bis 14 Jahre waren aktiv im Spielbetrieb am Ball (plus 4 Prozent). Im Altersbereich der 15- bis 18-Jährigen schnürten 327.000 Junioren (plus 1,5 Prozent) die Fußballschuhe.

Erfreulich: Die Entwicklung, die 2023 durch das „Jahr der Schiris“ angestoßen wurde, setzt sich fort. Erstmals seit fast zehn Jahren waren in einer Saison wieder mehr als 60.000 Schiedsrichter aktiv – ein Plus von 4 Prozent. Insgesamt leiteten sie knapp 1,4 Millionen Partien in der Saison 2024/2025. Der Anteil der weiblichen Referees liegt weiter bei 4,5 Prozent. Bei den Erstregistrierungen wurde die Marke von 300.000 neuen Spieler*innen-Pässen im vierten Jahr in Serie erneut deutlich übertroffen (352.000). Die Zahl der im Spielbetrieb gemeldeten Mannschaften ist auch aufgrund zahlreicher Spielgemeinschaften seit Ende der Corona-Pandemie weiter angestiegen auf nun mehr als 140.000. Im Gegenzug sank die Zahl der Vereine geringfügig und liegt erstmals unter der Marke von 24.000 (23.868).

Die Qualifizierung von Trainer*innen und Verbands-Mitarbeiter*innen bleibt eine der zentralen Aufgaben des Deutschen Fußball-Bundes und seiner Landesverbände. In der Saison 2024/2025 wurden fast 24.000 Personen lizenziert oder zertifiziert, was einen neuen Rekord und ein Plus von 30 Prozent zum Vorjahr bedeutet. Vor allem die im Rahmen des Masterplans Amateurfußball eingeführten niedrigschwellige Angebote wie der DFB-Basis-Coach mit 7.261 abgeschlossenen Ausbildungen (Steigerung zum Vorjahr um 136 Prozent) oder das mehr als 5.000 Mal vergebene Kindertrainer*innen-Zertifikat erfreuen sich großer Beliebtheit. Die C-Lizenz wurde mehr als 6.000 Mal vergeben – eine Steigerung um 27,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

DFB-Präsident Bernd Neuendorf sagt zu den Zahlen: „Es ist ein starkes Zeichen, dass der Fußball in Deutschland zum 125-jährigen Jubiläum des DFB an vielen Stellen weiter wächst. Das zeigt, wie attraktiv und vielfältig der Amateurfußball ist. Einige Zahlen deuten aber auch darauf hin, dass wir an der Basis offenkundig an Kapazitätsgrenzen stoßen. Daher setzen wir uns gegenüber der Politik weiter für geeignete Sportstätten für unsere Vereine ein. In diesem Punkt sind wir vor allem unseren Kindern und Jugendlichen verpflichtet. Die Klubs erweisen der Gesellschaft und unserem Gemeinwesen einen großen Dienst. Das ist in den aktuell bewegten Zeiten wichtiger denn je.“

Ronny Zimmermann, 1. DFB-Vizepräsident Amateure, sagt: „Deutschland ist und bleibt eine Fußballnation. Mich freut insbesondere die Entwicklung im Kinder- und Jugendfußball sowie die Rekordquote bei den Qualifizierungs-Angeboten des DFB und seiner Landesverbände. Der positive Trend bei den Schiedsrichtern erschien noch vor wenigen Jahren nicht vorstellbar. Das große Interesse am Fußball erfordert viel Einsatz und ausgebildetes Personal innerhalb des Fußball-Systems. Da wollen und müssen wir am Ball bleiben.“

DFB SCHIRI GMBH DFB-SCHIEDSRICHTER-AUSSCHUSS

Die DFB-Schiedsrichter*innen in der Saison 2025/2026

Bundesliga-Schiedsrichter

Deniz Aytakin, Florian Badstüber, Benjamin Brand, Dr. Robin Bräun, Bastian Dankert, Christian Dingert, Florian Exner, Timo Gerach, Robert Hartmann, Patrick Itrich, Sven Jabolonski, Dr. Matthias Jöllenbeck, Harm Osmers, Martin Petersen, Tobias Reichel, Daniel Schlager, Robert Schröder, Daniel Siebert, Sascha Stegemann, Tobias Stielert, Sören Stork, Tobias Wetz, Frank Willenborg, Felix Zwayer.

Schiedsrichter-Assistenten der Bundesliga

Dr. Arne Arnink, Marco Achmüller, Christian Bandurski, Eduard Beitinge, Mark Borsch, Christian Dietz, Rafael Folty, Tobias Fritsch, Christian Gittelman, Thomas Gorriak, Christof Günsc, Florian Heft, Philipp Hüwe, Benedikt Kempter, Patrick Kessels, Nikolai Kimmeyer, Lasse Koslowski, Christian Leicher, Stefan Luppp, Fabian Mabau, Dr. Jan-Clemens Neitzel-Petersen, Asmir Osmanagic, René Rohde, Alexander Rath, Dominik Schaal, Tobias Schultes, Markus Schüller, Jan Seidel, Thorben Siewer, Mitja Stegemann, Thomas Stein, Sascha Thielert, Dr. Martin Thomsen, Marcel Unger, Sven Waschitzki-Günther, Jonas Weickenmeier, Robert Wessel.

Schiedsrichter der 2. Bundesliga

Patrick Alt, Michael Bach, Felix Bickel, Tom Bauer, Lukas Benen, Dr. Max Burda, Marc Philip Eckermann, Lars Erbst, Timo Ganslowitz, Wolfgang Haslberger, Richard Hembel, Dr. Robert Kampka, Florian Lechner, Konrad Oldhafer, Felix Prigann, Patrick Schwengers, Felix Wagner, Eric Weisbach, Jarno Wienefeld.

Schiedsrichter-Assistenten der 2. Bundesliga

Manuel Bergmann, Tobias Endriß, Marcel Gasteyer, Steven Greif, Mario Hildenbrand, Dominik Jolk, Christoph Kluge, Fynn Kohn, Tim Kohnert, Oliver Lüssius,



Julius Martenstein, Eric Müller, Roman Potemkin, Alexander Roppele, Luca Schlosser, Tobias Severins, Martin Speckner, Hannes Venzke, Stefan Zielsdorf.

Schiedsrichter*innen der 3. Liga

Christian Ballweg, Daniel Bartnitzki, Kevin Behrens, Jonah Besong, Leonidas Exuzidis, Nico Fuchs, Felix Grun, Justin Hasmann, Sebastian Hilsberg, Luca Jürgensen, Cengiz Kabakli, Lennart Kernchen, Davina Lutz, Fabienne Michel, Michael Nather, Assad Nouhoum, Niclas Rose, Yannick Rupert, Simon Schreiner, Timon Schulz, Ben Henry Uhrig, Felix Weller, Martin Wilke.

Schiedsrichter-Assistent*innen der 3. Liga

Lukas Jungfleisch, Jason Lieser, Mika Jungclaus, Gerhard Alexander Ludoiph, Maximilian Nie-Hoegen, Daniel Piotrowski, Luca Sambill, Jannik Schneider, Furkan Cevdet Vardar, Lennart Wolff, Johannes Drößler, Kai Kaltwasser, Florian Lukawski, Lukas Pilz, Luis Riedel, Benjamin Strebinger, Kenny Abieba, Fabian Buechner, Niklas Diehm, Mika Forster, Mathias Heilig, Philipp Hoffheinz, Marcel Krauß, Jonas Krzyzanowski, Maximilian Lotz, Maximilian Prölls, Julian Schaub, Luca Schultze, Johannes Wagner, Kadir Yagci, Tobias Esch, Lukas Koch, Henry Schröder, Niklas Simpson, Dominic Stock, Jan Peter Weißels, Björn Behrens, Julian Bergmann, Tarik Dammar, Roy Dingler, Daniela Göttlinger, David Kern, Timo Klein, Fabian Porsch, Sebastian Stadlmayr, Tim Waldinger.

Spezial-Video-Assistent*innen

Benjamin Cortus, Patrick Hanslauer, Pascal Müller, Günter Perl, Johann Pfeifer, Katrin Rafalski, Guido Winkmann, Nicolas Winter.

Spezial-Assist-Video-Assistent*innen

Frederick Assmuth, Arno Blös, Franz Bokop, Dr. Henrik Bramlage, Christian Fischer, Markus Häcker, Holger Henschel, Dr. Riem Hussein, Vanessa Kaminskij, Guido Klevé, Mike Pickel, Thorsten Schiffner, Felix-Benjamin Schwermer, Markus Sinn, Franziska Wildfeuer, Markus Wollenweber, Dr. Justus Zorn.

Schiedsrichterinnen der Frauen-Bundesliga

Julia Boike, Naemi Breier, Sina Diekmann, Anna-Lena Heidenreich, Dr. Riem Hussein, Annika Kost, Davina Lutz, Selina Menzel, Fabienne Michel, Levke Scholz, Miriam Schwermer, Angelika Söder, Karoline Wacker, Nadine Westerhoff, Franziska Wildfeuer, Lara Wolf.

Schiedsrichter-Assistent*innen der Frauen-Bundesliga

Marina Bachmann, Jessica Bergmann, Lea Bramkamp, Silke Fritz, Daniela Göttlinger, Annette Hanf, Simone Jakob, Melissa Joos, Katharina Kruse, Jennifer Mangold, Sandra Martsch, Jasmin Matysia, Adrian Mazurkiewicz, Christoph Michaels, Jana Oberländer, Lis Pirotton, Alessa Plass, Janna Poppen, Juan Vincente Querol Martinez, Sonja Reßler, Jennifer Schubert, Sabrina Sickl, Dr. Isabel Steinke, Maria Steinmann-Scholz, Irina Stremel, Anne Uersfeld.

Schiedsrichterinnen der 2. Frauen-Bundesliga

Celina Sophie Böhm, Sina Gieringer, Anke Hölscher, Kerstin Holzmayer, Theresa Hug, Alessia Jochum, Christina Junkers, Daniela Kottmann, Lena Holland, Lea Kretschmar, Amelie Linka, Katharina Link, Paula Mayer, Thao-Vy Nguyen, Marie-Theres Mühlbauer, Fabienne Sophie Olivie, Monique Panetta, Antonia Tucholski, Anna-Lena Weiß, Sarah Willms.

Schiedsrichter-Assistentinnen der 2. Frauen-Bundesliga

Laura Jessica Schneidere, Janika Balzer, Annika Depenhardt, Celina Dettmering, Leonie Dimitrov, Savina Duderstadt, Katrin Fils, Lea Fuchs, Asli Gök, Simone Hoffmann, Annika Holtvoigt, Alessia Jäger, Franziska Koch, Paulina Koch, Leah Kömpel, Luca Sophie Krech, Larissa Kühl, Nora Lagemann, Alina Lange, Loreen Mählich, Liesa Malina, Hannah Mittera, Lina Schleender, Carina Sokolowski, Melina Wilig.

Regionalliga-Schiedsrichter für die DFB-Nachwuchsligen

Paul Jasper Albrecht, Elias Appel, Pascal Bär, Nabil Benazzza, Tom Bendler, Bela Bendowsky, Veron Beşirli, Kilian Brauhn, Timo



Bugglin, Lukas Dahmann, Paul Drößler, Filip Gagelmann, Tim Gerstenberg, Marvin Hoffmann, Tom Holsten, Torben Hüss, Tobias Huthmacher, Jannis Jäschke, Emircan Kandemir, Marten Kaufels, Fabian Kiehl, Max Klug, Dominik Kopmann, Florian Lisiak, Lasse Lütkemann, Kappenberg, Jan-Lukas Meyer, Lutz Meyersiek, Felix Lutz, Tim Otto, Marvin Repke, Fabian Reutter, Jan-Vincent Ritter, Leon Röpke, Jan-Philipp Schöneisseffen, Ole Andreas Schulz, Christian Steib, Maurice Stubenrauch, Marvin Tennes, Marc Waldbach, Davide Zeisberg.

Schiedsrichter der U19-DFB-Nachwuchsligen

Koray Aydin, Nick Bichler, Maurice Bollheimer, Lennard Brenmoehl, Tim Bruckner, Fabian Brunne, Marcel Buchhorn, Ahmad Chahrour, Silas Dickmann, Dominic Dylka, Korbinian Eßberger, Pirmin Phil Fronmüller, Max Goroncy, Marcel Göttel, Fynn Gottschalk, Jens Gragge, Jonas Grüter, Lauritz-Philipe Hafner, Marian Hantke, Tim Haubenschild, Lasse Arne Hintze, Marvin Konopatzki, Tom Kriebisch, Maximilian Kröpfl, Tobias Küblböck, Oskar Lämpe, Nils Leichtert, Ali Magrouda, Marlon Manderfeld, Leonard Martin, Dominik Mink, Nico Nemtinow, Alexander Petzke, Aaron Sebastian Richter, Jannik Romahn, David Russ, Rafael Salzberger, Jakob Scheibenreiter, Maximilian Schommer, Nils Schröter, Philipp Spateneder, Mark Niklas Späth, Felix Stephan, Felix Tiemann, Nils Ole Witt, Justin Volk, Sven Wensing, Laurenz Werner, Max Wilken, Simon Wölflinger.

Schiedsrichter der U17-DFB-Nachwuchsliga

Arthur Armes, Max Christian Augustin, Finn Banderob, Clemens Bartlau, Quirin Baumann, Bijan Behzadi, Christopher Blank, Noah Bode, Sven Hendrik Brandt, Niklas Brauhn, Daniel Bück, Finn Jonah Dettemer, Jamie Lee Faber, Jonas Fleig, Manuel Friedrich, Noel Gabler, Louis Gaudes, David Gediga, Arun Singh Ghotra, Ben Gödde, Kian Gorony, Jan Niklas Hägemann, Arian Hamzehian, Benjamin Hanna, Joel Hannemann, Maik Heinzen, Lennart Hensen, Paul Hohaus, Laurin Hopstädter, Jonas Jäcker, Noan Jürries, Theo Kondring, Christian Krapf, Burak Küçükközarslan, Oskar Kühle, Jonas Marx, Leon Maximilian Metz, Felix Ofner, Lukas Pflaum, Simon Pieper, Yannik Preuß, Oskar Roock, Maurice Schmid, Adrian Schmitz, Noah Straeten, Sami Elias Tierech, Paul Volk, Felix Weber, Julius Zill, Maximilian Ziolkowski.

Schiedsrichter-Assistenten der DFB-Nachwuchsligen

Ayman Amere, Andrei-Catalin Bradu, Felix Allendorf, Philipp Altmann, Maron Arends, Franjo Bajan, Fabian Balasch, Felix Bank, Bastian Basler, Mika Baumgardt, Kilian Baum, Florian Baye, Kiran Becker, Janos Michel Alonso Beckmann, Paul Behlau, Baldur Berg, Timon Beyer, Maximilian Biertümpfel, Luca-Matteo Blaschke, Sebastian Bock, Nils Böhme, Roman Brand, Jan-Erik Brandt, Felix Braun, Eric Bregulla, Moritz Breitrock, Leon Breuninger, Dominic Bruyters, Jan Burgenmeister, Noah Bursky, Lukas Buschkotte, Joris Christoffer, Dennis Contino, Giuliano Crisopulli, Tim Deisenroth, Jakob Deiters, Ben Deitmer, Enrico Demir, Tom Denninger, Paco-Miquel Desenz, Oskar Diebold, Jonas Ebert, Tom Ehlers, Devin Eker, Louis Emier, Justin Michell Ermisch, Ilias Ertis, Beon Fejza, Stani Feuerbach, Welat Filizay, Jannes Flaszynski, Max Förderer, Cedric Fox, Adrian Fuhrmann, Tom Gatzmanga, Darius Grob, Tim Großmann, Gabriel Grundl, Felix Günter, Oliver Haan, Tim Fabian Haas, Felix Haggenuller, Luke-Bastian Hanekamm, Jakob Hanser, Sören Harder, Lukas Hartl, Mika Hemm, Finn Herbst, Jan Herrmann, Fynn Heymann, Mika Hierzegger, Dominik Hillmann, Ibrahim Elias Hofyan, Julian Höß, Raphael Jüch, Paul Jursch, Selman Karatas, Louis Kehl, Leopold Kellner, David Tim Kerber, Elias Kiefer, Vincent Kila, Finn Kittelmann, Oliver Knoll, Mathäus Kobylanski, Jan-Luca Komorowski, Maximilian Könitz, Luca-Alexander Körner, Johannes Karl Kowalewski, Simon Krammer, Emilio Pepe Krause, Karl Krompaß, Simon Küblböck, Kevin Kühne, Kilian Kunert, Laurent Küppers, Lukas Lipp, Antonio Lubas, Leon Löffler, Fabian Lubomierski, Louis Maab, Luis Felix Maltér, Johannes Malutzki, Yannik Meier, Alexander Meinhardt, Mathis Merk, Philipp Mindermann, Yannik Möll, Farin Münchoff, Makram Nakad, Christios Nalpanidis, Lasse Nedela, Tom Nesselhauf, Noah Netten, Marlon Neumann, Jools-Niel Noack, Alexander Nzonne, Luis Obertriftner, Max Taylor Opitz, Benedict Oshowsky, Erhan Özcan, Timur Kaan Özcelik, Valentino Parrys, Linus Pasch, Luis Paul, Julius Paul, Dominik Petzke, Aurel Pethie, Kevin Pflanz, Jan Thore Philipsen, Paul Podding, Linus Podeschwa, Michael Preisinger, Nicolas Prinz, Marc Putzer, Hermann Radatz, Lars Rapmundt, Marlon Raschen, Patrick Raßl, Felix Reiser, Lukas Reinhold, Gabriel Richter, Hannes Richter, Ole Richter, Samuel Riebau, Maximilian Riedl, Henri Rockel, Tobias Rollnik, Fabian Pascal



Rother, Max Rottenwaller, Toni Rüdros, Tom Jonathan Schäfer, Xaver Scheungräb, Moritz Schillio, Sebastian Schitzik, Paul Schmidt, Cengiz Schneide, Nick Kurt Schneider, Laura-Jessica Schneider, Julian Schoenfelder, Gabriel Scholz, Lars Ole Schumacher, Maurice Schwarzbauer, Marc-Kevin Seidl, Jona Siebert, Mats Caspar Stahlberg, Mats Bennet Strankat, Lennart Stepp, Luca Storz, Valentin Striebich, Rahim Suleiman, Oliver Swoboda, Jonathan Tammer, Maik Tams, Nils Temm, Matti Terlinden, Stan Thiele, Sascha Thiemann, Marvin Tieke, Linus Tieskötter, Philip Trenk, Lucas Trs. Mark Uffelmann, Finn Ulbricht, Luca Veldardi, Jan Vogt, Sebastian Wagner, Michael Walkér, Fynn Felix Walter, Leon Waltherr, Luke Walz, Georg Webersberger, Thomas Wiggars, Simon Wilken, Tjare Willemer, Mattis Wolf, Philipp Wolf, Frederik Wübbelt, Samir Yousufzai, Paul Züfle.

Schiedsrichter der Futsal-Bundesliga

Maximilian Alkofler, Omar Amarkhel, Philipp Bürger-Schoenemann, Ramon Leon Falke, Andreas Grübel, Christian Gundler, Adrian Höhns, Mustafa Kosar, Marijo Kraljic, Andreas Link, Maximilian Lüders, Pascal Rastetter, Jens Rohland, André Röpke, Fatih Sava, Florian Schäible, Maximilian Scheibl, Eric Schell, Alexander Schkarlat, Florian Schreiber, Sven Schreiber, Tobias Starost, Tobias Szombati, René Wolfgart, Fabian Zimmermann.

Beachsoccer-Schiedsrichter

Marcel Donath, Malte Gerhardt, Rick Jakob, Philipp Kittle, Fabian Knoll, Jan-Ole Krüger, Erik Leicht, Steffen Reise, Jan-Philipp Schneider, Leroy Schott, Pierre Schulte, Annett Unterbeck, Nils-René Vogt, Simon Wecht, Jannick Ziehmer.

DFB-ZENTRALVERWALTUNG

Peter Frymuth bleibt Präsident

Peter Frymuth ist auf dem ordentlichen Verbandstag des Fußballverbands Niederrhein (FVN) in der Duisburger Mercatorhalle von den Delegierten aus den zwölf Fußballkreisen einstimmig im Amt bestätigt worden. Damit geht er in seine fünfte Amtszeit, die künftig vier Jahre – statt bisher drei – dauert. Erstmals ist Frymuth 2013 an die Spitze des Fußballverbands Niederrhein gewählt worden.

„In den kommenden Jahren gilt es unter anderem“, betonte Frymuth, „das Kerngeschäft, nämlich den Spielbetrieb, gemeinsam mit unseren Vereinen zu erhalten und zu stärken. Dazu ist es wichtig, den Fußball ganzheitlich zu betrachten und die unterschiedlichen Themenbereiche zusammenzuführen. Besonders in den Fokus müssen wir dabei den Übergangsbereich vom Jugend- in den Seniorenfußball stellen.“

Neben Frymuth gehören in der Legislaturperiode 2025 bis 2029 weiterhin auch Vizepräsident Jürgen Kreyer, Schatzmeister Manfred Abrahams, Boris Guzjan (Vorsitzender Schiedsrichter-Ausschuss) sowie Wolfgang Jades (Vorsitzender Verbandsfußballausschuss) dem Präsidium an. Gleches gilt für Laura Hayen (Vorsitzende Jugendausschuss). Peter Koch, bisher als Beisitzer für Kreisangelegenheiten im Präsidium, verantwortet künftig den Bereich Vereins- und Verbandsberatung. Neu in das Präsidium wurden Dominik Hoffmann (Vorsitzender Qualifizierungs-Ausschuss) und Stefan Langerfeld (Beisitzer für Kreisangelegenheiten) gewählt. Hoffmann tritt dabei die Nachfolge von Peter Waldinger an, der den Qualifizierungs-Ausschuss über viele Jahre geprägt hat und vom Verbandstag zum Ehrenmitglied ernannt wurde.

Bei den Wahlen zu den Mitgliedern des Verbandsfußballausschusses, des Schiedsrichter-Ausschusses, des Verbandssportgerichts und der Bezirkssportgerichte folgten die Delegierten den jeweiligen Vorschlägen des Beirats und der Kreise.

Grußworte an den Verbandstag richteten unter anderem der 1. DFB-Vizepräsident Ronny Zimmermann, Duisburgs Oberbürgermeister Sören Link sowie der Vizepräsident des Landessportbunds NRW, Dr. Michael Timm.

Mit der Ehrenplakette des Verbands wurden im Verlauf der Versammlung unter großem Applaus der langjährige Ex-Schiedsrichter Klaus Plettenberg und das langjährige Mitglied des Verbandsfußballausschusses, Clemens Lüning, ausgezeichnet.

DFB GMBH & CO. KG

Zusätzliche Berufungen

Die DFB GmbH & Co. KG hat am 1. August 2025 in Frankfurt/Main die folgenden Personen gemäß § 24 der DFB-Ausbildungsordnung zur Abnahme von Leistungsnachweisen, § 4 (2) der Durchführungsbestimmung 6a zur Zulassungskommission der Pro-Lizenz und § 7 der Durchführungsbestimmung 6a zur Prüfungskommission der Pro-Lizenz zusätzlich benannt:

Christopher Clemens (Hamburg), Ingo Goetz (Bodenheim).



LIEBE DEN SPORT. LEITE DAS SPIEL.

Fußballzeit ist die beste Zeit.

JETZT MEHR AUF
dfb.de/schiris



DFB-STIFTUNGEN

Neue Anschrift

Seit dem 1. Juli 2025 ist die Geschäftsstelle der DFB-Stiftungen Egidius Braun und Sepp Herberger auf dem DFB-Campus in Frankfurt am Main ansässig. Der bisherige Standort in Hennef wurde zum 30. Juni 2025 geschlossen. Mit den beiden DFB-Stiftungen sind auch die jeweils treuhänderisch verwalteten Stiftungen nach Frankfurt am Main umgezogen.

Die neue Anschrift lautet: DFB-Stiftungen Egidius Braun/Sepp Herberger, Kennedyallee 274, 60528 Frankfurt/Main.

OFFIZIELLE MITTEILUNGEN

Herausgeber:

Deutscher Fußball-Bund
DFB-Campus
Kennedyallee 274
60528 Frankfurt/Main
Telefon 069/6 78 80
Telefax 069/6 78 82 66
E-Mail info@dfb.de
www.dfb.de, www.fussball.de

Verantwortlich:

Steffen Simon

Redaktion/Koordination:

Klaus Koltzenburg

Herstellung:

Braun & Sohn
Druckerei GmbH & Co. KG
Am Kreuzstein 85, 63477 Maintal
www.braun-und-sohn.de



DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND

A dynamic photograph of children playing soccer on a bright green grassy field under a clear blue sky. In the foreground, a young girl in a yellow and black jersey is running towards the right. Behind her, another child in a similar yellow jersey is partially visible. To the right, a girl in a black jersey with white stripes is running towards the left. A soccer ball is visible on the grass to the left of the text. In the background, there are more children playing, a soccer goal, and a fence. A large green circle surrounds the DFB logo at the top.

BEI UNS
GIBT'S JETZT
KLEINERE TORE
UND GRÖSSERE
CHANCEN.

Fußballzeit ist die beste Zeit. Erlebe den neuen Kinderfußball.

Mehr auf: dfb.de/kinder